

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Inseratennahme auswärts: Leipzig: Fr. Brandenstein, Commissionär des Dresdner Journals...

Amthlicher Theil.

Dresden, 8. Juni. Seine Königliche Hoheit der Herzog Carl Theodor in Wapern ist am 6. d. M. früh 1 Uhr von Leipzig hier eingetroffen...

Dresden, 6. Juni. Se. Königliche Majestät haben den Director der Porzellan-Manufaktur zu Weissen, Berg...

Nichtamtlicher Theil.

Heber'sche.

Telegraphische Nachrichten. Zeitungsbau. (Oh-Deutsche Post. - Donau-Zeitung. - Meiser-Zeitung.)

Dresden, 8. Juni. Die „Wiener Zeitung“ veröffentlichte gestern, wie bereits erwähnt, einen sehr ausführlichen und sehr treuen Bericht über die Sitzung des Reichsraths...

Unter der Aufschrift: „Zur Einheit Italiens“ bringt die neueste Nummer der „Donau-Zeitung“ einen Artikel, in dem sie sagt: „Es macht einen eigentümlichen Eindruck, zu sehen, wie die sardinische Kammer der Abgeordneten ganz erstarrt darüber...

Der Stand der Dinge in China, wie derselbe jüngst von Lord J. Russell dargelegt worden ist (vgl. Nr. 129), veranlaßt die „Meiser-Zeitung“ zu folgenden Bemerkungen: „Ein Krieg mit China kommt den englischen Ministern in der heutigen Weltlage höchlichst sehr ungelogen...

zusagen eine Hofe Kull ist, zu der sich der Kaiser in Paris befindet, und es gelang ihm ausgezeichnet. Die Savoyarden sind seine wahren „Landstete“, und Rigza ist die „Reife Italiens“...

Der Stand der Dinge in China, wie derselbe jüngst von Lord J. Russell dargelegt worden ist (vgl. Nr. 129), veranlaßt die „Meiser-Zeitung“ zu folgenden Bemerkungen: „Ein Krieg mit China kommt den englischen Ministern in der heutigen Weltlage höchlichst sehr ungelogen...

selbst befragen mag. Diese eisenfeuertische Politik trägt eben ihre Frucht."

Tagesgeschichte.

Dresden, 8. Juni. Nachdem die Arbeiten der Commission zur Veranlassung eines bürgerlichen Gesetzbuchs für das Königreich Sachsen und mehrere benachbarte Staaten nunmehr vollständig abgeschlossen worden sind...

Wien, 7. Juni. (W. Z.) Ihre k. k. Hoheiten der Erzherzog Ferdinand Max und die Erzherzogin Charlotte sind am 3. d. M. von Wien kommend, in Triest angekommen...

Venedig, 3. Juni. (W. Z.) Der Vertrag mit der Lombardie ist in letzter Zeit ein sehr lebhafter geworden, wenn auch bedeutend mehr erwartet, als importiert wurde...

Berlin, 7. Juni. Ihre Königlichen Hoheiten der Prinz-Regent und der Prinz Friedrich Wilhelm sind gestern Abend um 10 Uhr mit Besoldung aus Ostpreußen zurückgekehrt...

London, Donnerstag, 7. Juni. Im Unterhaus wurde Ferguson's Amendement, welches die Vertagung des Reformprojectes auf unbestimmte Zeit bezweckte, mit 269 gegen 248 Stimmen verworfen...

Die unglückliche Frau sah am Ramin, das Haupt auf die Lehne des Stuhles gedrückt, auf dem sie ruhte, und regte sich nicht, als Gentleman John die Thür öffnete.

Feuilleton.

Die Känguru-Insel.

Von Friedrich Geyher. (Fortsetzung aus Nr. 131.) Die unglückliche Frau sah am Ramin, das Haupt auf die Lehne des Stuhles gedrückt, auf dem sie ruhte, und regte sich nicht, als Gentleman John die Thür öffnete.

von sich gestreckt, das glanzlose Auge in die Leere starrend, „dort, dort, in diesem armen kalten Welt — in der harten, erdmungelosen Erde, die es hält und nimmer, nimmer wiedergeben will — kein warmes Tuch dabei, keine zarten Glieder einzuhüllen — kein Kissen selbst, das keine liebe Hand darauf zu betten — nicht einmal einen kühlen, harten Stuhl für das Weiden, für das ich mit Freuden mein Leben hingeben hätte. Fort — fort von mir!“

„Wahrhaftig, bei Allen was da lebt,“ brummte der Aufschneider vor sich hin, „und der ganze Kustentheil umsonst. Du bist mir freilich nichts Anderes übrig, als —“ Die Thür wurde in diesem Augenblicke aufgerissen und Broadley's erschrockenes, todtenscheißendes Gesicht zeigte sich darin.

„Teufel — ja, das ist Euer Wort für Alles, was böse und schlecht — Teufel. Das ist Dein Name, Gentleman John, und wenn da droben so ein Weiden wohnt —“ „Fort mit Dir!“ rief zwischen den Lippen durchdringend der gereizte Krieger, und sein Faustschlag traf die Unglückliche so rauh an die Stirn, daß sie den Hirtel loslassen mußte und bald bemüht auf den Boden zu rutschte.

Leipzig, 7. Juni. Auf unserer Bühne brängen sich jetzt die Gattspiele, um für offene Häuser neue Vertreter zu gewinnen oder durch Notabilitäten das zwischen Kunst- und Naturgenuss unerschöpflich stehende Publikum zum Besuch des Theaters anzulocken.